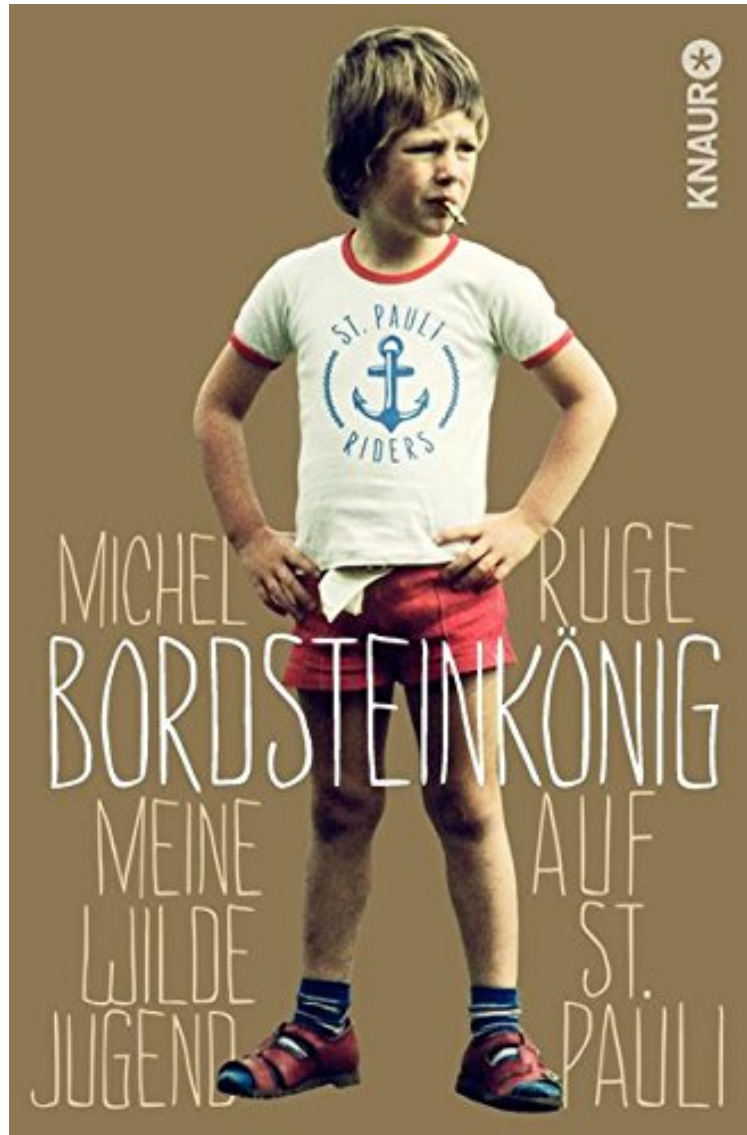


(Free read ebook) Bordsteinknig: Meine wilde Jugend auf St. Pauli

## Bordsteinknig: Meine wilde Jugend auf St. Pauli

Von Michel Ruge

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #27435 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-04Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.48 x 1.38b x 4.84l, Einband: Taschenbuch282 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Michel Ruge : Bordsteinknig: Meine wilde Jugend auf St. Pauli** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bordsteinknig: Meine wilde Jugend auf St. Pauli:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. St.Pauli der 70-80 JahreVon TOPASIch hatte schon so einige Reportagen ber St.Pauli gesehen. Als ehemaliger DDR-Brger kannte ich die Krawalle in der Hafenstrae und die Schieereien auf dem Kiez bereits aus den Nachrichten. Also habe ich mir das Buch als Kindl-Version heruntergeladen und es in einem Zug durchgelesen. Im Nachhinein war ich

angenehm überrascht über die Offenheit und den Mut des Autors, so detailgetreu über seine Kindheit und Kiez zu berichten. Da wirken die Reportagen im Fernsehen und auf YouTube nur sehr oberflächlich. Selbst die Namen von den Kneipen und Personen in dem Buch sind real und im Internet nachzuerforschen. Sei es der Frauenmörder Honka oder die ehemaligen Kiezgren. Traurig ist, was mit seiner Jugendliebe Claudia und seinem Freund Fritz geschehen ist. Welch ein Glück, das der Drogensumpf, der in den 80-er Jahren auf St. Pauli Einzug hielt, den Autor nicht erfasst hat. Fazit: Wer St. Pauli bzw. den Kiez und die Leute dort verstehen will, sollte auf jeden Fall dieses Buch lesen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Milieustudie Von careca Erstklassige Milieustudie sehr authentisch und macht Lust auf mehr. Konnte es kaum weglegen. Der Autor ist absolut zu empfehlen. Freu mich schon aufs neue Buch 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und Realistisch Von Samson Ich habe schon viele Biografien gelesen, aber nur wenige haben mich so sehr gefesselt als die vom Michel. Endlich mal eine Biografie die zeigt was eine Positive Einstellung bewirken kann!!!

Pressestimmen "Es gibt unendlich viele Enthüllungsbücher. Menschen, die eine gewalttätige Szene oder eine brutale Welt hinter sich gelassen haben, haben viel mitzuteilen. Die Bücher verkaufen sich gut. Auf dem Cover bildet man die Aus- und Aufsteiger in ihrer früheren Umgebung ab. In Rockerpose. Dann werden sie in die Talkshows eingeladen, um von einer Welt zu erzählen, die fasziniert und abstößt. Ruge's 'Bordsteinknig' bricht mit dieser Tradition. Seine Autobiografie ist mehr ein Roman als ein Erfahrungsbericht. Und St. Pauli erscheint nicht als etwas, das man hinter sich lässt, sondern als etwas, das man in sich trägt. Ruge hat liebevolle kleine Porträts geschaffen von der Gegend und den Menschen, die seine Jugend geprägt haben. (...) Der 'Bordsteinknig' fühlt sich stellenweise an wie eine Prögelei. Zu nah zerrt einen der Autor manchmal an sich ran. Zu deutlich kann man ihn dann spüren. Immer wieder löst er im Leser Fluchtreflexe aus. Und immer wieder kriegt man auch eine verpasst. meistens sind das die besten Stellen. Dann kann man all die Verzweiflung und die Sehnsucht spüren, die eine Kindheit ausmachen. Nicht nur die auf St. Pauli. "Die Welt, 05.03.2013" Entwaffnend offen geht Ruge selbst mit den wenig schmeichelhaften Details seiner Biographie um. gerade mal zwölf Jahre ist er alt, als er hier in der Nähe bei einer Hure sein 'allererstes Mal' erlebt. Später dann die blutigen Gewaltexzesse mit den Jungs aus seiner Gang und die großen Gefühle zu seiner Jugendliebe Claudia, die anschaffen geht und sich mit sechzehn den 'goldenen Schuss' setzt. Michel Ruge zeigt Innenansichten eines Milieus, das sich Hamburg-Besuchern nur allzu gern verkleinert als Lokalkolorit präsentiert und lässt den Leser nahe an sich heran - etwa, wenn er sich zu seiner kindlichen Verehrung der Zuhälter von St. Pauli bekennt. (...) Michel Ruge's Protokoll seiner jugendlichen Selbstsuche ist gleichzeitig ein lesenswertes St. Pauli-Portrait der 1970er und 1980er Jahre. Damals war Hamburgs berühmtester Stadtteil ein Schmelztiegel aus Sex und Gewalt, und Ruge, der Bordsteinknig, war ein Teil davon. "Deutschlandradio Kultur, 19.02.2013" Eine schonungslose, ehrliche (ber-)Lebensgeschichte, die den Leser von der ersten bis zur letzten Seite packt und tiefe Einblicke in das wahre Leben der St. Paulianer gewährt. Absolut gelungen und hundertprozentig echt! "Papillon Magazin, Feb. 2013" Kurzbeschreibung Michel wird 1969 auf Sankt Pauli geboren. Der Vater: Zuhälter, abgehauen. Die Mutter: Blutjung, Kellnerin in einer Bar oder so was. Seine Jugend ist wild. Den ersten Sex hat er mit 12 in einem Bordell. Und kurz darauf geht es nicht um die Frage, ob er sich einer Gang anschließen sollte, sondern: welcher Um Respekt geht es hier, auch um Männlichkeit und das Gefühl dazuzugehören. Und schließlich steht er vor der Kernfrage, auf die alles zuluft: Werde ich Zuhälter oder nicht? "Bordsteinknig" ist ein beeindruckendes und ungeschminktes Bekenntnis zur eigenen Herkunft. "So authentisch kann nur jemand schreiben, der dort war. Ich muss es wissen, denn ich bin noch da." Thomas Karate Tommy Born "Ein ehrlicher Einblick in den Alltag eines jugendlichen Gangmitglieds auf dem Hamburger Kiez, aber auch eine Hommage an das St. Pauli der 80er Jahre. Lesenswert!" Philipp Grätering, Deichkind "Man kann St. Pauli verlassen, St. Pauli verlässt einen aber nie. Eine ber-Lebensgeschichte". Hans-Peter Junker, Stern "Irgendwo zwischen Milieu-Protokoll einer Christiane F. und der Selbstsuche eines Fingers im Roggen, betrachtet mit der Ehrlichkeit eines Klaus Lemke, besitzt das Buch hohe Authentizität und die Getriebenheit der Adoleszenz selbst." Cee Cee über den Autor und weitere Mitwirkende Michel Ruge, geboren 1969, ist auf St. Pauli aufgewachsen. Seit seinem dreizehnten Lebensjahr widmet er sich intensiv dem Kampfsport. Nach Stationen als Trübsucher und Personenschützer arbeitet er heute als Schauspieler und Lehrer für Selbstverteidigung und Körpertraining. Michel Ruge lebt in Berlin.